

Unbeschuldigter und Gütigedemmer Herr, D. J. D. Sie
mein bereitwilliges Dienst Jedem zuwenden konnt und
Gut, Ich kann D. J. D. unbeschuldig mit lassen, Wie der
Herr wenn Will fast Kunstmann angenommen, und den Ho
chliche fahlen aufschreibes und flügen In lassen gemacht,
Denn dann Unmüde ist was am Will, die last, alle und
unfahre Geplunde und Kunstmann, In und in laß
der Gann, Der Sy dann auf der andern seite was, mit
willigen gisten, und die an fast gebrungen, nagenstamm,
was gindann werden und kunstmannen vorgefaden,
Das Sy sich dann in einem kleinen stunden gekommen
In im dachraum, Wie D. J. D. den selbigen auch erzehrentlich
gundiglich faher zuvernehmen, Madam die faher dann
auf allen seiten wie vorwärts als vortragen, den oder
mays ist desfalls lantz mit bedammigen lang werden
langre mit aufhalten, In davorungen ein vnderstammig
und freundlich zittan, Es wollen D. J. D. mich recht,
legen verstandigen, wie und willigen giste ist mit
sinfert mit einem stücken soll, oder aber das man
diesfalls an sich, oder vnderen und passen zu lassen,
Das alleß ein ist von D. J. D. in vnderstammiger vnderen,
erfahren davorde mit zittan den ist davorde sind nach
abgefortigt, gewarig, Und will faher D. J. D.

Wij den Landvooght van den Hof van Leyden in tegenwoordichheit der Raede
van den Landvooght van den Hof van Leyden. Dat Jan van der Meer
Gammert 1587

I f 9

Wij den Landvooght

Wij den Landvooght

den Landvooght

Aus spult is C. F. D. minnen brief herkommende van
vrienden vint gefatnen sijn jaeten draffen in hysen o vint
an spunden non den vintammijster John Kost. hirtynomvont
in; ducans C. F. D. allen laye en vintammijster haden vintden
vintden brygen antononi den vi sijnen

Den Dierstijnsdag den 17^{den} Maerch 1644
Van den Heeren Weijden van de Landen, Vrocht
En Nassen, Lavenantendag, Nindan, vnd d'icht
van den Dierstijnsdag den 17^{den} Maerch 1644